

NACHRICHTEN NDV DIENST

des Deutschen Vereins
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.



Berlin, 93. Jahrgang 2013

Jahresinhaltsverzeichnis 2013

I. Sachregister

	Seite		Seite
Adoption		Asylbewerberleistungsgesetz	
– Das Kindeswohl in den Mittelpunkt stellen: Adoptionsvermittlung und Reproduktionsmedizin bei ungewollter Kinderlosigkeit	459	– Stellungnahme der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes	97
Allgemeiner Sozialdienst		Ausbildung	
– Im Mittelpunkt der Mensch? – Bundeskongress der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) 2013	481	– Ausbildung für die sozialen Berufe – ein historisches und aktuelles Thema im Deutschen Verein	22
Alter, Altenhilfe, Altenpflege		– Der Deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen	566
– Birgt die häusliche Versorgung älterer Menschen für die pflegenden Angehörigen auch positive Aspekte?	173	– Individuelle Durchlässigkeitskarrieren in den Sektoren Altenpflege und Krankenpflege – pro care career –	256
– Hat professionelle Altenhilfe eine Zukunft?	514	Ausländer/innen, Ausländerrecht	
– Individuelle Durchlässigkeitskarrieren in den Sektoren Altenpflege und Krankenpflege – pro care career –	256	– Diskussionspapier des Deutschen Vereins zur Zuwanderung von Unionsbürger/innen aus Südosteuropa	439
– In Vielfalt und Alterung geeint. Die Demografiestrategie der Bundesregierung und die Politik der Europäischen Union	33	– Rechtlicher Rahmen zur Erwerbsintegration von Menschen ohne deutschen Pass – eine Handreichung des Deutschen Vereins	207
– Lebenssituationen älterer Menschen in Gemeinschaftsunterkünften	276	Babyklappe	
– Teilhabe alter Menschen – unrealisierte gesellschaftliche Herausforderungen	265	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zu den Mindeststandards von Babyklappen	391
Ambulant betreute Wohnformen		Behinderte Menschen, Behindertenhilfe	
– Ambulant betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung	5	– Ambulant betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung	5
Anonyme Geburt		– Der Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen	552
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zu den Mindeststandards von Babyklappen	391	– Eigenständiges Leistungsgesetz für Menschen mit Behinderung schaffen – Bundesteilhabegeld einführen	484
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf eines Gesetzes zum Ausbau der Hilfen für Schwangere – Regelung der vertraulichen Geburt	12	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung des SGB IX	246
Arbeitsförderung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarktpolitik		– Große Lösung SGB VIII – Voraussetzungen für ihr Gelingen	241
– Arbeitsunfähigkeit und Bezug von Arbeitslosengeld II – eine aktuelle Thematik	368	– Mehrkostenvorbehalt ade? Subjektiv-öffentliche Rechte aus der UN-BRK?	148
– Berufliche Integration (benachteiligter) junger Menschen	132	– Reform der Eingliederungshilfe jetzt!	152
– Das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt – Welche Perspektiven gibt es für die Förderung von Erwerbslosen mit geringen Eingliederungschancen?	107	– Teilhabe- und wirkungsorientierte Steuerung in der Eingliederungshilfe	87
– Rechtlicher Rahmen zur Erwerbsintegration von Menschen ohne deutschen Pass – eine Handreichung des Deutschen Vereins	207	– Verfassungsrecht und „Eingliederungshilfe“	78, 111
Armut		Beratung	
– Armut und Armutsbekämpfung in der Schweiz	226	– Qualitätsstandards für die Entwicklung kommunaler Beratungslandschaften	29
– Positive Trends gestoppt, negative Trends beschleunigt – Armutsentwicklung in Deutschland	221	Betreutes Wohnen	
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zum Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen	254	– Ambulant betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung	5
		Bildung	
		– Auf dem Weg zur Bildungslandschaft: Schulsozialarbeit im Netz lokaler Akteure – Ansprüche an die Professionalität	309
		– Der Deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen	566

	Seite		Seite
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – Das Kinderbildungszentrum KIBIZ in Saarbrücken-Malstatt	232	– Steuern und nicht rudern – Kommunen, Wohnungswirtschaft und Sozialwirtschaft in einem Boot	271
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – Wie soll unsere Bildungslandschaft angelegt sein? Das Regionale Bildungsnetzwerk des Kreises Viersen	327	– Strategische Steuerung der Sozial- und Jugendhilfe in Zeiten des demografischen Wandels	126
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Zwischen den Meeren – Die Bildungslandschaft in Wedel“	25	Demut	
– Politikverflechtung und Vetospieler in der bundesdeutschen Schulpolitik	163	– Demut als Führungskompetenz in Sozialunternehmen: Lösung im Spagat zwischen Marktmechanismen und Burnout-Epidemie?	361
– Vielfältige Kompetenzmodelle? – Ein Kompetenzmodell der Vielfalt!	177	Deutscher Qualifikationsrahmen	
– Weiterer Reformbedarf bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe. Stellungnahme des Deutschen Vereins anlässlich eines Gesetzentwurfs des Bundesrats	145	– Der Deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen	566
Bildungs- und Teilhabepaket		Deutscher Verein	
– Das Bildungs- und Teilhabepaket in der Umsetzung	68	– Ausbildung für die sozialen Berufe – ein historisches und aktuelles Thema im Deutschen Verein	22
– Formen der Leistungserbringung im SGB II	374	– Baustelle Sozialstaat – Sozialpolitik in der Konsolidierungsfalle. Bericht zum Parlamentarischen Abend des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege e.V. am 19. März 2013	193, 195
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Weiterfinanzierung von Schulsozialarbeit und Mittagessen in Horteinrichtungen (BR-Drucks. 319/13)	346	– Der Hauptausschuss des Deutschen Vereins	529
– Weiterer Reformbedarf bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe. Stellungnahme des Deutschen Vereins anlässlich eines Gesetzentwurfs des Bundesrats	145	– Die Schwerpunktthemen 2013 im Deutschen Verein	1
– Zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im ländlichen Raum	281	– Diskussionspapier des Deutschen Vereins zur Zuwanderung von Unionsbürger/innen aus Südosteuropa	439
Brandenburg		– Eckpunkte zur Weiterentwicklung des Leistungsrechts im SGB II	486
– Haftvermeidung durch soziale Integration in Brandenburg	510	– Eckpunktepapier des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung des Systems monetärer Unterstützung von Familien und Kindern	348
Bürgerbeteiligung		– Eigenständiges Leistungsgesetz für Menschen mit Behinderung schaffen – Bundesteilhabegeld einführen	484
– Demokratie, Demokratie-Defekte und Bürgerbeteiligung	316	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zu den Mindeststandards von Babyklappen	391
Bürgerschaftliches Engagement		– Empfehlungen des Deutschen Vereins zu Fragen der Qualität in Kindertageseinrichtungen	447
– Kommunale Engagementförderung im sozialen Bereich – zum Umgang mit einer eigensinnigen „Ressource“	170	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2014	501
– Positionen und Handlungsempfehlungen des Deutschen Vereins zur verbesserten Ausgestaltung der Freiwilligendienste und deren Einbindung in eine Gesamtstrategie zur Stärkung und zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	104	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur lokalen Familienzeitpolitik	296
Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz		– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Prävention von Wohnungslosigkeit durch Kooperation von kommunalen und freien Trägern	490
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eines Gesetzes zur Erweiterung der Großelternzeit und zur Modernisierung der Elternzeit	8	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Reform der Sanktionen im SGB II	289
Bundesfreiwilligendienst		– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung des SGB IX	246
– Positionen und Handlungsempfehlungen des Deutschen Vereins zur verbesserten Ausgestaltung der Freiwilligendienste und deren Einbindung in eine Gesamtstrategie zur Stärkung und zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	104	– Herausforderung Inklusion. Bericht zur Sitzung des Hauptausschusses des Deutschen Vereins am 26. September 2012 in der Hessischen Landesvertretung	49
Bundesleistungsgesetz		– Im Mittelpunkt der Mensch? – Bundeskongress der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) 2013	481
– Eigenständiges Leistungsgesetz für Menschen mit Behinderung schaffen – Bundesteilhabegeld einführen	484	– Inklusion – ein Gewinn für alle!	52
– Reform der Eingliederungshilfe jetzt!	152	– Pflegesystem den gesellschaftlichen Strukturen anpassen! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung der Pflege	385
Bundesteilhabegeld		– Positionen und Handlungsempfehlungen des Deutschen Vereins zur verbesserten Ausgestaltung der Freiwilligendienste und deren Einbindung in eine Gesamtstrategie zur Stärkung und zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	104
– Eigenständiges Leistungsgesetz für Menschen mit Behinderung schaffen – Bundesteilhabegeld einführen	484	– Rechtlicher Rahmen zur Erwerbsintegration von Menschen ohne deutschen Pass – eine Handreichung des Deutschen Vereins	207
Demografie, Demografische Entwicklung		– Stellungnahme der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes	97
– Der Demografiekongress – Plattform zur Gestaltung des demografischen Wandels	181	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Weiterfinanzierung von Schulsozialarbeit und Mittagessen in Horteinrichtungen (BR-Drucks. 319/13)	346
– In Vielfalt und Alterung geeint. Die Demografiestrategie der Bundesregierung und die Politik der Europäischen Union	33	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Nationalen Reformprogramm 2012	64

	Seite		Seite
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eines Gesetzes zur Erweiterung der Großelternzeit und zur Modernisierung der Elternzeit	8	– Positionen und Handlungsempfehlungen des Deutschen Vereins zur verbesserten Ausgestaltung der Freiwilligendienste und deren Einbindung in eine Gesamtstrategie zur Stärkung und zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	104
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf eines Gesetzes zum Ausbau der Hilfen für Schwangere – Regelung der vertraulichen Geburt	12	– Rechtlicher Rahmen zur Erwerbsintegration von Menschen ohne deutschen Pass – eine Handreichung des Deutschen Vereins	207
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf für ein Gesetz zur Vereinfachung in der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeverwaltungsvereinfachungsgesetz – KJVVG) sowie zum Entwurf einer Ersten Änderungsverordnung zur Kostenbeitragsverordnung	101	Engagement s. Bürgerschaftliches Engagement	
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zum Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen	254	Erwerbsintegration	
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Mitteilung der Europäischen Kommission „Sozialinvestitionen für Wachstum und sozialen Zusammenhalt“	298	– Rechtlicher Rahmen zur Erwerbsintegration von Menschen ohne deutschen Pass – eine Handreichung des Deutschen Vereins	207
– Weiterer Reformbedarf bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe. Stellungnahme des Deutschen Vereins anlässlich eines Gesetzentwurfs des Bundesrats	145	Europarecht, Europäische Sozialpolitik, Europäische Sozialarbeit	
Dienstleistungen		– Aktuelle Entwicklungen im Wohlfahrtsstaat Schweden	215, 261
– Formen der Leistungserbringung im SGB II	374	– Armut und Armutsbekämpfung in der Schweiz	226
Ehegattensplitting		– Diskussionspapier des Deutschen Vereins zur Zuwanderung von Unionsbürger/innen aus Südosteuropa	439
– Ehegattensplitting, Familiensplitting, faktisches Familiensplitting?	433	– Housing First Europe. Ein europäisches Pilotprojekt zur Behebung von Wohnungslosigkeit bei Personen in komplexen Problemlagen	503
Eigenständige Jugendpolitik		– Ideen mit System. Internationale Erfahrungen mit der Verbreitung sozialer Innovationen: Implikationen für Deutschland	321
– Eigenständige Jugendpolitik? Was bedeutet eigentlich Jugendpolitik?	203	– In Vielfalt und Alterung geeint. Die Demografie-strategie der Bundesregierung und die Politik der Europäischen Union	33
– Eine eigenständige Jugendpolitik tut not!	200	– Rechtlicher Rahmen zur Erwerbsintegration von Menschen ohne deutschen Pass – eine Handreichung des Deutschen Vereins	207
– Ein neuer Anlauf für eine „eigenständige“ Jugendpolitik?	198	– Salut, les Français – deutsch-französischer Jugendaustausch mit sozial benachteiligten Kindern	427
– Jugendcheck für die Politik	205	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Nationalen Reformprogramm 2012	64
Eingliederungshilfe		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zum Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen	254
– Eigenständiges Leistungsgesetz für Menschen mit Behinderung schaffen – Bundesteilhabegeld einführen	484	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Mitteilung der Europäischen Kommission „Sozialinvestitionen für Wachstum und sozialen Zusammenhalt“	298
– Reform der Eingliederungshilfe jetzt!	152	Evaluation	
– Teilhabe- und wirkungsorientierte Steuerung in der Eingliederungshilfe	87	– Ziele gut, alles gut. Zielqualität in der Jugendhilfe	119
– Verfassungsrecht und „Eingliederungshilfe“	78, 111	Familie, Familienpolitik	
Empfehlungen des Deutschen Vereins		– Eckpunktepapier des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung des Systems monetärer Unterstützung von Familien und Kindern	348
– Diskussionspapier des Deutschen Vereins zur Zuwanderung von Unionsbürger/innen aus Südosteuropa	439	– Ehegattensplitting, Familiensplitting, faktisches Familiensplitting?	433
– Eckpunkte zur Weiterentwicklung des Leistungsrechts im SGB II	486	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur lokalen Familienzeitpolitik	296
– Eckpunktepapier des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung des Systems monetärer Unterstützung von Familien und Kindern	348	– Großväter in Bewegung und im Aufwind	403
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zu den Mindeststandards von Babyklappen	391	– Kommunale Familienpolitik in der Praxis: Kaufbeuren im Allgäu	423
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zu Fragen der Qualität in Kindertageseinrichtungen	447	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eines Gesetzes zur Erweiterung der Großelternzeit und zur Modernisierung der Elternzeit	8
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2014	501	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf eines Gesetzes zum Ausbau der Hilfen für Schwangere – Regelung der vertraulichen Geburt	12
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur lokalen Familienzeitpolitik	296	Familienrat	
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Prävention von Wohnungslosigkeit durch Kooperation von kommunalen und freien Trägern	490	– ALLE SIND WILLKOMMEN – Familienräte an Schulen und Kitas	84
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Reform der Sanktionen im SGB II	289	Familienzeit	
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung des SGB IX	246	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur lokalen Familienzeitpolitik	296
– Pflegesystem den gesellschaftlichen Strukturen anpassen! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung der Pflege	385		

	Seite		Seite
Freie Wohlfahrtspflege		– Große Lösung SGB VIII – Voraussetzungen für ihr Gelingen	241
– Zuwendungen der freien Wohlfahrtspflege – Ergänzung oder Ersatz öffentlicher Leistungen?	474	– Herausforderung Inklusion. Bericht zur Sitzung des Hauptausschusses des Deutschen Vereins am 26. September 2012 in der Hessischen Landesvertretung	49
Freiwilligendienst s. Bundesfreiwilligendienst		– Inklusion als kommunaler Einigungsprozess	417
Freiwilliges Engagement s. Bürgerschaftliches Engagement		– Inklusion – ein Gewinn für alle!	52
		– „Inklusion ist für alle mehr“	399
Führungskompetenzen		Innovation, soziale	
– Demut als Führungskompetenz in Sozialunternehmen: Lösung im Spagat zwischen Marktmechanismen und Burnout-Epidemie?	361	– Ideen mit System. Internationale Erfahrungen mit der Verbreitung sozialer Innovationen: Implikationen für Deutschland	321
Gemeinschaftsunterkünfte		– „Soziale Innovationen“ durch „Sozialunternehmen“: Schlüssel zur Lösung gesellschaftlicher Probleme?	468
– Lebenssituationen älterer Menschen in Gemeinschaftsunterkünften	276	Instrumentenreform	
Gewalt		– Das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt – Welche Perspektiven gibt es für die Förderung von Erwerbslosen mit geringen Eingliederungschancen?	107
– Gewalterfahrungen von Männern	546	Integration	
Großeltern, Großelternzeit		– „Passgenau, verbindlich, transparent“: Erfahrungen aus dem Modellprojekt „Integration verbindlicher machen – Integrationsvereinbarungen erproben“	338
– Großväter in Bewegung und im Aufwind	403	Internationaler Sozialdienst (ISD)	
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eines Gesetzes zur Erweiterung der Großelternzeit und zur Modernisierung der Elternzeit	8	– Zwangsheirat – Probleme in der Praxis	42
Grundsicherung für Arbeitsuchende		Jugendhilfe, Jugendpolitik	
– Arbeitsunfähigkeit und Bezug von Arbeitslosengeld II – eine aktuelle Thematik	368	– Auf dem Weg zur Bildungslandschaft: Schulsozialarbeit im Netz lokaler Akteure – Ansprüche an die Professionalität	309
– Berufliche Integration (benachteiligter) junger Menschen	132	– Ausgaben für Kindertagesbetreuung: Ergebnisse der Finanz- und der Jugendhilfestatistik im Vergleich	409
– Das Bildungs- und Teilhabepaket in der Umsetzung	68	– Eckpunktepapier des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung des Systems monetärer Unterstützung von Familien und Kindern	348
– Das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt – Welche Perspektiven gibt es für die Förderung von Erwerbslosen mit geringen Eingliederungschancen?	107	– Eigenständige Jugendpolitik? Was bedeutet eigentlich Jugendpolitik?	203
– Die Anerkennung eines Mehrbedarfs nach § 21 Abs. 6 SGB II	159	– Eine eigenständige Jugendpolitik tut not!	200
– Eckpunkte zur Weiterentwicklung des Leistungsrechts im SGB II	486	– Ein neuer Anlauf für eine „eigenständige“ Jugendpolitik?	198
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Reform der Sanktionen im SGB II	289	– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2014	501
– Formen der Leistungserbringung im SGB II	374	– Große Lösung SGB VIII – Voraussetzungen für ihr Gelingen	241
– Rechtlicher Rahmen zur Erwerbsintegration von Menschen ohne deutschen Pass – eine Handreichung des Deutschen Vereins	207	– Jugendcheck für die Politik	205
– Sanktionen im SGB II: System, Wirkungen und rechtspolitische Forderungen	15	– Qualitätssicherung. Ein Plädoyer für die vorurteilsfreie Nutzung der Qualitätslehre in der Jugendhilfe	540
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Weiterfinanzierung von Schulsozialarbeit und Mittagessen in Horteinrichtungen (BR-Drucks. 319/13)	346	– Qualitätsstandards für die Entwicklung kommunaler Beratungslandschaften	29
– Weiterer Reformbedarf bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe. Stellungnahme des Deutschen Vereins anlässlich eines Gesetzentwurfs des Bundesrats	145	– Salut, les Français – deutsch-französischer Jugendaustausch mit sozial benachteiligten Kindern	427
– Zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im ländlichen Raum	281	– Übersicht über die Rechtsprechung zur Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe	303, 341
Haftvermeidung		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Weiterfinanzierung von Schulsozialarbeit und Mittagessen in Horteinrichtungen (BR-Drucks. 319/13)	346
– Haftvermeidung durch soziale Integration in Brandenburg	510	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf für ein Gesetz zur Vereinfachung in der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeverwaltungsvereinfachungsgesetz – KJVVG) sowie zum Entwurf einer Ersten Änderungsverordnung zur Kostenbeitragsverordnung	101
Hartz IV s. Grundsicherung für Arbeitsuchende		– Strategische Steuerung der Sozial- und Jugendhilfe in Zeiten des demografischen Wandels	126
Housing First Europe		– Ziele gut, alles gut. Zielqualität in der Jugendhilfe	119
– Housing First Europe. Ein europäisches Pilotprojekt zur Behebung von Wohnungslosigkeit bei Personen in komplexen Problemlagen	503	Jugendaustausch	
Inklusion		– Salut, les Français – deutsch-französischer Jugendaustausch mit sozial benachteiligten Kindern	427
– Der Teilhaberbericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen	552		

	Seite		Seite
Kaufbeuren		Krankenpflege	
– Kommunale Familienpolitik in der Praxis: Kaufbeuren im Allgäu	423	– Individuelle Durchlässigkeitskarrieren in den Sektoren Altenpflege und Krankenpflege – pro care career –	256
Kinderbetreuung		Ländlicher Raum	
– ALLE SIND WILLKOMMEN – Familienräte an Schulen und Kitas	84	– Zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im ländlichen Raum	281
– Ausgaben für Kindertagesbetreuung: Ergebnisse der Finanz- und der Jugendhilfestatistik im Vergleich	409	Lernen	
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zu Fragen der Qualität in Kindertageseinrichtungen	447	– Der Deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen	566
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Weiterfinanzierung von Schulsozialarbeit und Mittagessen in Horteinrichtungen (BR-Drucks. 319/13)	346	Männer	
Kinderrechtskonvention s. UN-Kinderrechtskonvention		– Gewalterfahrungen von Männern	546
Kindertagesbetreuung s. Kinderbetreuung		Mehrbedarf	
Kinder- und Jugendhilfegesetz s. Jugendhilfe		– Die Anerkennung eines Mehrbedarfs nach § 21 Abs. 6 SGB II	159
Kommunale Bildungslandschaften		Migration	
– Auf dem Weg zur Bildungslandschaft: Schulsozialarbeit im Netz lokaler Akteure – Ansprüche an die Professionalität	309	– Diskussionspapier des Deutschen Vereins zur Zuwanderung von Unionsbürger/innen aus Südosteuropa	439
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – Das Kinderbildungszentrum KIBIZ in Saarbrücken-Malstatt	232	– „Passgenau, verbindlich, transparent“: Erfahrungen aus dem Modellprojekt „Integration verbindlicher machen – Integrationsvereinbarungen erproben“	338
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – Wie soll unsere Bildungslandschaft angelegt sein? Das Regionale Bildungsnetzwerk des Kreises Viersen	327	– Rechtlicher Rahmen zur Erwerbsintegration von Menschen ohne deutschen Pass – eine Handreichung des Deutschen Vereins	207
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Zwischen den Meeren – Die Bildungslandschaft in Wedel“	25	Motivationszuwendung	
Kommunale Sozialpolitik		– Zuwendungen der freien Wohlfahrtspflege – Ergänzung oder Ersatz öffentlicher Leistungen?	474
– Demokratie, Demokratie-Defekte und Bürgerbeteiligung	316	Nationale Reformprogramme	
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur lokalen Familienzeitpolitik	296	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Nationalen Reformprogramm 2012	64
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Prävention von Wohnungslosigkeit durch Kooperation von kommunalen und freien Trägern	490	Oldenburg	
– Inklusion als kommunaler Einigungsprozess	417	– Inklusion als kommunaler Einigungsprozess	417
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – Das Kinderbildungszentrum KIBIZ in Saarbrücken-Malstatt	232	Parlamentarischer Abend	
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – Wie soll unsere Bildungslandschaft angelegt sein? Das Regionale Bildungsnetzwerk des Kreises Viersen	327	– Baustelle Sozialstaat – Sozialpolitik in der Konsolidierungsfalle. Bericht zum Parlamentarischen Abend des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege e.V. am 19. März 2013	193, 195
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Zwischen den Meeren – Die Bildungslandschaft in Wedel“	25	Pflege, Pflegeversicherung	
– Kommunale Engagementförderung im sozialen Bereich – zum Umgang mit einer eigensinnigen „Ressource“	170	– Birgt die häusliche Versorgung älterer Menschen für die pflegenden Angehörigen auch positive Aspekte?	173
– Kommunale Familienpolitik in der Praxis: Kaufbeuren im Allgäu	423	– Eckpunkte einer Strukturreform PFLEGE und TEILHABE	560
– Qualitätsstandards für die Entwicklung kommunaler Beratungslandschaften	29	– Hat professionelle Altenhilfe eine Zukunft?	514
– Steuern und nicht rudern – Kommunen, Wohnungswirtschaft und Sozialwirtschaft in einem Boot	271	– Jährliches Arbeitstreffen der Schiedsstellen nach dem SGB XI und SGB XII	569
Kompetenzen		– „Pflege im Umbruch“	517
– Individuelle Durchlässigkeitskarrieren in den Sektoren Altenpflege und Krankenpflege – pro care career –	256	– Pflegesystem den gesellschaftlichen Strukturen anpassen! Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung der Pflege	385
– Vielfältige Kompetenzmodelle? – Ein Kompetenzmodell der Vielfalt!	177	– Vorschläge zur rechtlichen Harmonisierung der Schiedsstellenverfahren nach §§ 76 SGB XI und 80 SGB XII	571
Kostenbeitragsverordnung		– Zentrale Änderungen des SGB XI durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz	58
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf für ein Gesetz zur Vereinfachung in der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeverwaltungsvereinfachungsgesetz – KJVVG) sowie zum Entwurf einer Ersten Änderungsverordnung zur Kostenbeitragsverordnung	101	– Zweiter Versuch: Bericht des Expertenbeirats zur konkreten Ausgestaltung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs 2013	337
		Pflegende Angehörige	
		– Birgt die häusliche Versorgung älterer Menschen für die pflegenden Angehörigen auch positive Aspekte?	173
		Politikverflechtung	
		– Politikverflechtung und Vetospieler in der bundesdeutschen Schulpolitik	163

	Seite		Seite
Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung		– Jährliches Arbeitstreffen der Schiedsstellen nach dem SGB XI und SGB XII	569
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zu Fragen der Qualität in Kindertageseinrichtungen	447	– Mehrkostenvorbehalt ade? Subjektiv-öffentliche Rechte aus der UN-BRK?	148
– Qualitätssicherung. Ein Plädoyer für die vorurteilsfreie Nutzung der Qualitätslehre in der Jugendhilfe	540	– Reform der Eingliederungshilfe jetzt!	152
– Qualitätsstandards für die Entwicklung kommunaler Beratungslandschaften	29	– Strategische Steuerung der Sozial- und Jugendhilfe in Zeiten des demografischen Wandels	126
– Ziele gut, alles gut. Zielqualität in der Jugendhilfe	119	– Vorschläge zur rechtlichen Harmonisierung der Schiedsstellenverfahren nach §§ 76 SGB XI und 80 SGB XII	571
Rehabilitation		– Weiterer Reformbedarf bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe. Stellungnahme des Deutschen Vereins anlässlich eines Gesetzentwurfs des Bundesrats	145
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung des SGB IX	246	– Zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im ländlichen Raum	281
Saarbrücken		– Zuwendungen der freien Wohlfahrtspflege – Ergänzung oder Ersatz öffentlicher Leistungen?	474
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – Das Kinderbildungszentrum KIBIZ in Saarbrücken-Malstatt	232	Sozialraum, Sozialraumorientierung	
Sachleistungen		– Übersicht über die Rechtsprechung zur Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe	303, 341
– Formen der Leistungserbringung im SGB II	374	Sozialwirtschaft	
Sanktionen		– Finanzkrise und Finanzierung Sozialer Dienste	520
– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Reform der Sanktionen im SGB II	289	– Steuern und nicht rudern – Kommunen, Wohnungswirtschaft und Sozialwirtschaft in einem Boot	271
– Sanktionen im SGB II: System, Wirkungen und rechtspolitische Forderungen	15	– „Soziale Innovationen“ durch „Sozialunternehmen“: Schlüssel zur Lösung gesellschaftlicher Probleme?	468
Schiedsstellen		Stellungnahmen des Deutschen Vereins	
– Jährliches Arbeitstreffen der Schiedsstellen nach dem SGB XI und SGB XII	569	– Stellungnahme der Geschäftsstelle des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes	97
– Vorschläge zur rechtlichen Harmonisierung der Schiedsstellenverfahren nach §§ 76 SGB XI und 80 SGB XII	571	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Weiterfinanzierung von Schulsozialarbeit und Mittagessen in Horteinrichtungen (BR-Drucks. 319/13)	346
Schule		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Nationalen Reformprogramm 2012	64
– ALLE SIND WILLKOMMEN – Familienräte an Schulen und Kitas	84	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eines Gesetzes zur Erweiterung der Großelternzeit und zur Modernisierung der Elternzeit	8
– Auf dem Weg zur Bildungslandschaft: Schulsozialarbeit im Netz lokaler Akteure – Ansprüche an die Professionalität	309	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf eines Gesetzes zum Ausbau der Hilfen für Schwangere – Regelung der vertraulichen Geburt	12
– Inklusion als kommunaler Einigungsprozess	417	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf für ein Gesetz zur Vereinfachung in der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeverwaltungsvereinfachungsgesetz – KJVVG) sowie zum Entwurf einer Ersten Änderungsverordnung zur Kostenbeitragsverordnung	101
– Politikverflechtung und Vetospieler in der bundesdeutschen Schulpolitik	163	– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zum Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen	254
Schulsozialarbeit		– Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Mitteilung der Europäischen Kommission „Sozialinvestitionen für Wachstum und sozialen Zusammenhalt“	298
– Auf dem Weg zur Bildungslandschaft: Schulsozialarbeit im Netz lokaler Akteure – Ansprüche an die Professionalität	309	– Weiterer Reformbedarf bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe. Stellungnahme des Deutschen Vereins anlässlich eines Gesetzentwurfs des Bundesrats	145
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Weiterfinanzierung von Schulsozialarbeit und Mittagessen in Horteinrichtungen (BR-Drucks. 319/13)	346	Steuerrecht	
Schweden		– Ehegattensplitting, Familiensplitting, faktisches Familiensplitting?	433
– Aktuelle Entwicklungen im Wohlfahrtsstaat Schweden	215, 261	Steuerung	
Schweiz		– Strategische Steuerung der Sozial- und Jugendhilfe in Zeiten des demografischen Wandels	126
– Armut und Armutsbekämpfung in der Schweiz	226	– Teilhabe- und wirkungsorientierte Steuerung in der Eingliederungshilfe	87
SGB II s. Grundsicherung für Arbeitsuchende			
SGB XII s. Sozialhilfe			
Soziale Berufe			
– Ausbildung für die sozialen Berufe – ein historisches und aktuelles Thema im Deutschen Verein	22		
– Individuelle Durchlässigkeitskarrieren in den Sektoren Altenpflege und Krankenpflege – pro care career –	256		
Sozialgeschichte			
– Ausbildung für die sozialen Berufe – ein historisches und aktuelles Thema im Deutschen Verein	22		
Sozialhilfe			
– Große Lösung SGB VIII – Voraussetzungen für ihr Gelingen	241		

Teilhabe			
– Das Bildungs- und Teilhabepaket in der Umsetzung	68		
– Der Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen	552		
– Eckpunkte einer Strukturreform PFLEGE und TEILHABE	560		
– Große Lösung SGB VIII – Voraussetzungen für ihr Gelingen	241		
– Teilhabe alter Menschen – unrealisierte gesellschaftliche Herausforderungen	265		
– Teilhabe- und wirkungsorientierte Steuerung in der Eingliederungshilfe	87		
– Verfassungsrecht und „Eingliederungshilfe“	78, 111		
– Weiterer Reformbedarf bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe. Stellungnahme des Deutschen Vereins anlässlich eines Gesetzentwurfs des Bundesrats	145		
– Zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im ländlichen Raum	281		
UN-Behindertenrechtskonvention			
– Mehrkostenvorbehalt ade? Subjektiv-öffentliche Rechte aus der UN-BRK?	148		
Vertrauliche Geburt			
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf eines Gesetzes zum Ausbau der Hilfen für Schwangere – Regelung der vertraulichen Geburt	12		
Verwaltungsvereinfachung			
– Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf für ein Gesetz zur Vereinfachung in der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfe-verwaltungsvereinfachungsgesetz – KJVVG) sowie zum Entwurf einer Ersten Änderungsverordnung zur Kostenbeitragsverordnung	101		
Viersen			
– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – Wie soll unsere Bildungslandschaft angelegt sein? Das Regionale Bildungsnetzwerk des Kreises Viersen	327		
		Vollzeitpflege	
		– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2014	501
		Wedel	
		– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Zwischen den Meeren – Die Bildungslandschaft in Wedel“	25
		Wirkungsorientierung	
		– Teilhabe- und wirkungsorientierte Steuerung in der Eingliederungshilfe	87
		– Ziele gut, alles gut. Zielqualität in der Jugendhilfe	119
		Wohnen, Wohnformen	
		– Ambulant betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung	5
		– Steuern und nicht rudern – Kommunen, Wohnungswirtschaft und Sozialwirtschaft in einem Boot	271
		Wohnungslosigkeit, Wohnungslosenhilfe	
		– Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Prävention von Wohnungslosigkeit durch Kooperation von kommunalen und freien Trägern	490
		– Housing First Europe. Ein europäisches Pilotprojekt zur Behebung von Wohnungslosigkeit bei Personen in komplexen Problemlagen	503
		Zielqualität	
		– Ziele gut, alles gut. Zielqualität in der Jugendhilfe	119
		Zuwanderung	
		– Diskussionspapier des Deutschen Vereins zur Zuwanderung von Unionsbürger/innen aus Südosteuropa	439
		Zwangsheirat	
		– Zwangsheirat – Probleme in der Praxis	42

II. Verfasserregister

	Seite		Seite
Ahner, Romy , Ehegattensplitting, Familiensplitting, faktisches Familiensplitting?	433	Dolata, Ralf , Der Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen	552
Articus, Stephan , Demokratie, Demokratie-Defekte und Bürgerbeteiligung	316	Dormann, Franz , Der Demografiekongress – Plattform zur Gestaltung des demografischen Wandels	181
Böhmer, Maria , „Passgenau, verbindlich, transparent“: Erfahrungen aus dem Modellprojekt „Integration verbindlicher machen – Integrationsvereinbarungen erproben“	338	Eggen, Bernd , Lebenssituationen älterer Menschen in Gemeinschaftsunterkünften	276
Busch-Geertsema, Volker , Housing First Europe. Ein europäisches Pilotprojekt zur Behebung von Wohnungslosigkeit bei Personen in komplexen Problemlagen	503	Ehrler, Franziska , Armut und Armutsbekämpfung in der Schweiz	226
Christa, Harald , Haftvermeidung durch soziale Integration in Brandenburg	510	Eikötter, Mirko , Sanktionen im SGB II: System, Wirkungen und rechtspolitische Forderungen	15
Conrad, Teresa , Ideen mit System. Internationale Erfahrungen mit der Verbreitung sozialer Innovationen: Implikationen für Deutschland	321	Eisenbarth, Johannes , In Vielfalt und Alterung geeint. Die Demografiestrategie der Bundesregierung und die Politik der Europäischen Union	33
Denisow, Karin , Individuelle Durchlässigkeitskarrieren in den Sektoren Altenpflege und Krankenpflege – pro care career –	256	Finis Siegler, Beate , Das Bildungs- und Teilhabepaket in der Umsetzung	68
Deufel, Konrad , „Pflege im Umbruch“	517	Freede, Jan Reinder , Inklusion als kommunaler Einigungsprozess	417
Dörner, Katja , Große Lösung SGB VIII – Voraussetzungen für ihr Gelingen	241	Frye, Sven , Jugendcheck für die Politik	205

	Seite		Seite
Fuchs, Petra,		Kapella, Olaf, Gewalterfahrungen von Männern	546
– Kommunale Engagementförderung im sozialen Bereich – zum Umgang mit einer eigensinnigen „Ressource“	170	Kesselheim, Harald, Teilhabe alter Menschen – unrealisierte gesellschaftliche Herausforderungen	265
– „Soziale Innovationen“ durch „Sozialunternehmen“: Schlüssel zur Lösung gesellschaftlicher Probleme?	468	Klie, Thomas, Eckpunkte einer Strukturreform PFLEGE und TEILHABE	560
Funk, Eberhard, Der Deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen	566	Krampe, Andreas, Das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt – Welche Perspektiven gibt es für die Förderung von Erwerbslosen mit geringen Eingliederungschancen?	107
Gitschmann, Peter, Reform der Eingliederungshilfe jetzt!	152	Krause, Alexandra, Kommunale Familienpolitik in der Praxis: Kaufbeuren im Allgäu	423
Gottlieb, Heinz-Dieter, Vorschläge zur rechtlichen Harmonisierung der Schiedsstellenverfahren nach §§ 76 SGB XI und 80 SGB XII	571	Krüger, Eckhard, Vorschläge zur rechtlichen Harmonisierung der Schiedsstellenverfahren nach §§ 76 SGB XI und 80 SGB XII	571
Goy, Antje, Vielfältige Kompetenzmodelle? – Ein Kompetenzmodell der Vielfalt!	177	Künzel, Gerd, Eckpunkte einer Strukturreform PFLEGE und TEILHABE	560
Gromann, Petra, Teilhabe- und wirkungsorientierte Steuerung in der Eingliederungshilfe	87	Kurth, Markus, Große Lösung SGB VIII – Voraussetzungen für ihr Gelingen	241
Guggisberg, Dorothee, Armut und Armutsbekämpfung in der Schweiz	226	Kwiatkowski, Katrin, Kommunale Engagementförderung im sozialen Bereich – zum Umgang mit einer eigensinnigen „Ressource“	170
Hagen, Beate Maria,		Lammerding, Frank, Inklusion als kommunaler Einigungsprozess	417
– Herausforderung Inklusion. Bericht zur Sitzung des Hauptausschusses des Deutschen Vereins am 26. September 2012 in der Hessischen Landesvertretung	49	Langner, Volker, ALLE SIND WILLKOMMEN – Familienräte an Schulen und Kitas	84
– Baustelle Sozialstaat – Sozialpolitik in der Konsolidierungsfalle	193	Leiska-Stephan, Nicola, Berufliche Integration (benachteiligter) junger Menschen	132
Hammel, Manfred,		Leubecher, René, Zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im ländlichen Raum	281
– Die Anerkennung eines Mehrbedarfs nach § 21 Abs. 6 SGB II	159	Lindemann, Holger, Inklusion als kommunaler Einigungsprozess	417
– Arbeitsunfähigkeit und Bezug von Arbeitslosengeld II – eine aktuelle Thematik	368	Loges, Frank, Finanzkrise und Finanzierung Sozialer Dienste	520
– Zuwendungen der freien Wohlfahrtspflege – Ergänzung oder Ersatz öffentlicher Leistungen?	474	Marković, Bojana, Formen der Leistungserbringung im SGB II	374
Heck, Michael, Ambulant betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung	5	Masuch, Peter, Baustelle Sozialstaat	195
Hellwig, Uwe,		Meinunger, Larissa,	
– Steuern und nicht rudern – Kommunen, Wohnungswirtschaft und Sozialwirtschaft in einem Boot	271	– Ein neuer Anlauf für eine „eigenständige“ Jugendpolitik?	198
– Im Mittelpunkt der Mensch? – Bundeskongress der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) 2013	481	– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – Wie soll unsere Bildungslandschaft angelegt sein? Das Regionale Bildungsnetzwerk des Kreises Viersen	327
Henneberger, Jana,		Mosemann, Volker, Großväter in Bewegung und im Aufwind	403
– Zentrale Änderungen des SGB XI durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz	58	Münning, Matthias, Mehrkostenvorbehalt ade? Subjektiv-öffentliche Rechte aus der UN-BRK?	148
– Jährliches Arbeitstreffen der Schiedsstellen nach dem SGB XI und SGB XII	569	Mund, Petra,	
Herrmann, Roland, Salut, les Français – deutsch-französischer Jugendaustausch mit sozial benachteiligten Kindern	427	– Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – „Zwischen den Meeren – Die Bildungslandschaft in Wedel“	25
Hinte, Wolfgang, Ziele gut, alles gut. Zielqualität in der Jugendhilfe	119	– Qualitätsstandards für die Entwicklung kommunaler Beratungslandschaften	29
Hoberg, Rolf, Eckpunkte einer Strukturreform PFLEGE und TEILHABE	560	Nickel, Dorette, Übersicht über die Rechtsprechung zur Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe	303, 341
Hollenstein, Erich, Auf dem Weg zur Bildungslandschaft: Schulsozialarbeit im Netz lokaler Akteure – Ansprüche an die Professionalität	309	Nieslony, Frank, Auf dem Weg zur Bildungslandschaft: Schulsozialarbeit im Netz lokaler Akteure – Ansprüche an die Professionalität	309
Holzhey, Theresa, Lebenssituationen älterer Menschen in Gemeinschaftsunterkünften	276	Possinger, Johanna, Ehegattensplitting, Familiensplitting, faktisches Familiensplitting?	433
Hoppe, Hans-Peter, Hat professionelle Altenhilfe eine Zukunft?	514		
Jasper, Gerda, Individuelle Durchlässigkeitskarrieren in den Sektoren Altenpflege und Krankenpflege – pro care career –	256		
Kähler, Tim, Eigenständige Jugendpolitik? Was bedeutet eigentlich Jugendpolitik?	203		

Pröbß, Reiner , Eine eigenständige Jugendpolitik tut not!	200	Schwarze, Uwe , Aktuelle Entwicklungen im Wohlfahrtsstaat Schweden	215, 261
Rasch, Edna , Zweiter Versuch: Bericht des Expertenbeirats zur konkreten Ausgestaltung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs 2013	337	Stein, Anne-Dore , Inklusion – ein Gewinn für alle!	52
Renner, Jürgen , Kommunale Bildungslandschaften in der Praxis – Das Kinderbildungszentrum KIBIZ in Saarbrücken-Malstatt	232	Stilling, Gwendolyn , Positive Trends gestoppt, negative Trends beschleunigt – Armutsentwicklung in Deutschland	221
Richardt, Vincent , Ziele gut, alles gut. Zielqualität in der Jugendhilfe	119	Szagun, Bertram , Demut als Führungskompetenz in Sozialunternehmen: Lösung im Spagat zwischen Marktmechanismen und Burnout-Epidemie?	361
Rogge, Constanze , Formen der Leistungserbringung im SGB II	374	Textor, Martin R. , Ausgaben für Kindertagesbetreuung: Ergebnisse der Finanz- und der Jugendhilfestatistik im Vergleich	409
Scheele, Detlef , „Inklusion ist für alle mehr“	399	Titz, Klaus , Im Mittelpunkt der Mensch? – Bundeskongress der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) 2013	481
Schmidt, Nora , Die Schwerpunktthemen 2013 im Deutschen Verein	1	Tornow, Harald , Qualitätssicherung. Ein Plädoyer für die vorurteilsfreie Nutzung der Qualitätslehre in der Jugendhilfe	540
Schmitt, Sabine , Ausbildung für die sozialen Berufe – ein historisches und aktuelles Thema im Deutschen Verein	22	Uhlemann, Jan , Birgt die häusliche Versorgung älterer Menschen für die pflegenden Angehörigen auch positive Aspekte?	173
Schneider, Ulrich , Positive Trends gestoppt, negative Trends beschleunigt – Armutsentwicklung in Deutschland	221	Wasel, Wolfgang , Demut als Führungskompetenz in Sozialunternehmen: Lösung im Spagat zwischen Marktmechanismen und Burnout-Epidemie?	361
Scholz, Gabriele , Das Kindeswohl in den Mittelpunkt stellen: Adoptionsvermittlung und Reproduktionsmedizin bei ungewollter Kinderlosigkeit	459	Woltering, Christian , Positive Trends gestoppt, negative Trends beschleunigt – Armutsentwicklung in Deutschland	221
Schütte, Wolfgang , Verfassungsrecht und „Eingliederungshilfe“	78, 111	Zeller, Andrea , Politikverflechtung und Vetospieler in der bundesdeutschen Schulpolitik	163
Schulenburg, Klaus , Strategische Steuerung der Sozial- und Jugendhilfe in Zeiten des demografischen Wandels	126		
Schwarz, Ulrike , Zwangsheirat – Probleme in der Praxis	42		

III. Berichte über die Arbeit des Deutschen Vereins

	Seite		Seite
Arbeitskreis „Familienpolitik“	189	Fachausschuss „Jugend und Familie“	237, 381
Arbeitskreis „Sozialplanung, Organisation und Qualitätssicherung“	140	Fachausschuss „Sozialpolitik, soziale Sicherung, Sozialhilfe“	332
Fachausschuss „Alter und Pflege“	140, 382		
Fachausschuss „Internationale Zusammenarbeit und europäische Integration“	47, 334		

IV. Gutachten

Datum	Stichwort	Seite	Datum	Stichwort	Seite
16.08.2012	Rückwirkende Geltendmachung eines Erlasses oder einer Übernahme von Kindergartenbeiträgen nach § 90 Abs. 3 SGB VIII – G 12/11	138	15.02.2013	Gewährung des Mehrbedarfes in Einrichtungen – G 5/09	236
21.09.2012	Zum Verhältnis von Leistungen der Eingliederungshilfe zu Leistungen der Pflege nach dem SGB XI im ambulant betreuten Wohnen – G 14/11	186	04.06.2013	Zur Frage, ob die Verantwortlichen eines sogenannten Kinderhauses Pflegeperson i.S.d. § 86 Abs. 6 SGB VIII sein können mit der Folge des Wechsels der örtlichen Zuständigkeit – G 8/12	379
01.11.2012	Zur Durchsetzbarkeit von Erstattungsansprüchen aus einem öffentlich-rechtlichen Vertrag – G 4/12	45	07.08.2013	Schein-/Selbstständigkeit in der Kindertagespflege – G 3/13	573
02.11.2012	Zur Frage der Legitimation gemeinsamer Einrichtungen i.S.v. § 44 b SGB II für Ansprüche nach § 36 a SGB II – G 9/11	92	19.08.2013	Zur Frage der rückwirkenden Geltendmachung von Kostenerstattungsansprüchen eines Eingliederungshilfeträgers gegenüber einem Jugendhilfeträger – G 6/13	525
17.01.2013	Rückerstattung von Aufwendererstattungen nach § 264 SGB V – G 1/10	184			

V. Paragrafenverzeichnis

	Seite		Seite		Seite
AdVermiG – Adoptionsvermittlungsgesetz		BGG – Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze		SchKG – Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten	
§ 2	460	§ 4	248	§ 1	12, 13, 393, 394, 396
§ 3	460	BKGG – Bundeskindergeldgesetz		§ 2	13, 14
§ 4	460	§ 6b	69, 146, 147	§ 3	14, 394
§ 9	460	BRK – s. UN-BRK		§ 4	394
§ 9b	464			§ 8	14, 394
§ 9c Abs. 2	13	BSHG – Bundessozialhilfegesetz		§ 25	12
§ 10	460	§ 39	188	§ 26	12, 13
§ 11	460	§ 73 Abs. 2	80	§ 27	12, 14
AEUV – Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union		§ 78	475	§ 28	14
Art. 9	301	BVG – Bundesversorgungsgesetz		§ 29	13
Art. 21	441	§ 31 Abs. 1	485	§ 30	12
Art. 45	441	ESTG – Einkommensteuergesetz		§ 31	12
Art. 49	441	§ 31	353	SGB I – Sozialgesetzbuch – Erstes Buch – Allgemeiner Teil –	
Art. 56	441	FamFG – Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit		§ 11	376
Art. 174	255	§ 168a Abs. 1	13	§ 12	92, 185
Art. 175	255	FreizügG/EU – Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern		§ 14	248
AGG – Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz		§ 2	208, 209, 441	§ 15	248
§ 2 Abs. 2	214	§ 3 Abs. 1	441	§ 16	249
AsylbLG – Asylbewerberleistungsgesetz		§ 4	441, 443	§ 17	252, 343, 473
§ 1	98–100	§ 4a	208, 209	§ 19a	92
§ 1a	212	§ 5 Abs. 4	441	§ 21	185
§ 2	97, 184	§ 6 Abs. 1	441	§ 30	92, 208
§ 3	97, 98	§ 7	441	§ 31c	214
AsylVfG – Asylverfahrensgesetz		§ 13	210	§ 37	45, 46, 92, 184
§ 55	208	GG – Grundgesetz		§ 40	138, 139
AufenthG – Aufenthaltsgesetz		Art. 1	20, 79, 83, 98, 111, 112, 115, 159, 292, 353, 376, 487	§ 45	46, 47, 138, 139, 185
§ 4 Abs. 3	208	Art. 2 Abs. 1	82, 83, 115, 119	§ 66	139
§ 5	212, 213	Art. 2 Abs. 2	160	SGB II – Sozialgesetzbuch – Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitssuchende –	
§ 8	212	Art. 3	19, 79, 81–83, 111–113, 291, 355, 434	§ 1	92, 374, 376
§ 23	210	Art. 6	82, 161, 349, 350, 355, 434, 442, 453	§ 2	289
§ 24	210, 213	Art. 12 Abs. 1	304–307, 341, 343	§ 3	108, 290, 291, 372
§ 25	210, 213	Art. 16a	97	§ 4	70, 72, 374–376
§ 26	213	Art. 20	20, 79, 98, 111, 112, 115, 159, 292, 353, 376, 487	§ 6	69, 92, 93
§ 27	213	Art. 28	79, 92, 112, 343	§ 6a	92
§ 39	207, 213	Art. 72	222, 333, 334	§ 6b	92
§ 40	213	Art. 79	20, 165	§ 6d	92
§ 60a	208	Art. 83	92	§ 7	162, 207–212, 368, 441–443, 486–488
§ 68	212	Art. 84	453	§ 7a	488
BAföG – Bundesausbildungsförderungsgesetz		Art. 91b	164, 165	§ 8	207, 208, 371, 441
§ 15	138	Art. 104b	164	§ 9	486, 488
BEEG – Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz		Art. 116	207	§ 11	486–488
§ 15	8–10	HAÜ – Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption		§ 11a	476
BGB – Bürgerliches Gesetzbuch		Art. 32	460	§ 12a	489
§ 138	575	HGB – Handelsgesetzbuch		§ 14	289, 375
§ 188	185	§ 84	574	§ 15	290
§ 195	47	KKG – Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz		§ 16	108, 110, 133, 213, 214, 374
§ 199	47, 185	§ 2 Abs. 1	30	§ 16a	134, 213, 295, 492
§ 203	185	§ 3	30, 394	§ 16d	108, 109, 290
§ 204	185	KRK – s. UN-Kinderrechtskonvention		§ 16e	108, 290, 374
§ 212	185	PStG – Personenstandsgesetz		§ 16f	109, 110, 214
§ 242	139, 527, 575	§ 24	395	§ 19	488
§ 537 Abs. 2	292	§ 70	395	§ 20	159, 210, 488
§ 543	292, 491	RBEG – Regelbedarfsermittlungsgesetz		§ 21	159–162, 212, 488
§ 546a	491	§ 2	100	§ 22	2, 19, 292, 486, 491, 492, 494
§ 569	491, 492			§ 23	146, 476, 488
§ 1591	464			§ 24	160, 375, 476, 486, 487
§ 1632 Abs. 4	396			§ 26 Abs. 2a	10
§ 1666	13			§ 27	212, 487
§ 1674 Abs. 2	396			§ 28	69, 145–147, 159, 346, 347, 377
§ 1674a	13			§ 29	76, 146, 147, 283, 375, 377, 378
§ 1678 Abs. 2	396			§ 30	146, 378
§ 1748	464			§ 31	15, 16, 289, 290, 293, 372, 373, 487
§ 1755	460			§ 31a	15, 16, 19, 20, 133, 289–293, 373, 375, 494
§ 1758	464			§ 31b	15, 17, 293
§ 1773 Abs. 2	395			§ 32	16, 17, 289, 293–295, 373
				§ 34	487
				§ 36	92
				§ 36a	92, 93
				§ 37	138, 146, 147, 378

	Seite		Seite		Seite
§ 39	17	§ 44	379, 380, 395	SGB XI – Sozialgesetzbuch – Elftes	
§ 40 Abs. 3	147	§ 45	452	Buch – Soziale Pflegeversicherung –	
§ 42a	294, 486	§ 69	343	§ 7a	266
§ 43	294, 486	§ 71	201, 344	§ 8 Abs. 3	387
§ 44	69	§ 74	341–343, 452	§ 13	186–189, 389
§ 44a	372	§ 74a	457	§ 14	62, 187
§ 44b	45, 92, 93, 494	§ 75	342, 452	§ 15	62
§ 44c	92, 93, 375	§ 77	304, 305, 341, 344	§ 18 Abs. 3a	58
§ 46	68, 347, 375	§ 78	31, 343, 453, 455	§ 18a	62
§ 53a	489	§ 78c	344	§ 19	388
§ 56	368–373	§ 78d	344	§ 20 Abs. 1	16
§ 63	372	§ 78g	569	§ 28 Abs. 4	266
§ 77	346, 347	§ 79	130, 200, 342–344, 451, 452, 575	§ 34 Abs. 2	388
SGB III – Sozialgesetzbuch – Drittes		§ 79a	451, 542–544	§ 35a	252, 387
Buch – Arbeitsförderung –		§ 80	31, 342–344	§ 36	59, 187–189
§ 44	213, 374	§ 81	418	§ 37	59, 388
§ 45	108, 109, 214	§ 85 Abs. 2	453	§ 38	388
§ 49	134	§ 86	379, 380	§ 38a	61, 62
§ 51	487	§ 89c	526	§ 39	388
§ 57	487	§ 90 Abs. 3	138, 139	§ 40 Abs. 4	62, 188
§ 58	487	§ 97a	139	§ 41	387
§ 81	214	SGB IX – Sozialgesetzbuch – Neuntes		§ 43a	187, 386
§ 88	109	Buch – Rehabilitation und Teilhabe		§ 44	63
§ 89	109	behinderter Menschen –		§ 45a	58, 59, 63, 187
§ 284	208, 210, 441	§ 1	246, 248, 250	§ 45b	58–60, 187
§ 309	289, 294	§ 2	186, 247, 248, 552	§ 45c	387
§ 311	368	§ 3	248	§ 45e	62
SGB V – Sozialgesetzbuch – Fünftes		§ 4	248, 250	§ 45f	62
Buch – Gesetzliche Krankenversicherung –		§ 5	118	§ 71	60, 187, 387
§ 1	370	§ 6	153, 243	§ 72	60
§ 5	16, 20, 184, 211, 292, 444	§ 7	246	§ 76	569–572
§ 16 Abs. 3a	292, 444	§ 8	186	§ 77	62, 268
§ 37	380	§ 9	149, 250	§ 85 Abs. 5	571
§ 57	10	§ 10	154, 188, 248–252	§ 89 Abs. 3	60, 61
§ 111b	569	§ 11	154, 188, 248	§ 92c	248, 266
§ 114	569	§ 12	154, 188, 248, 250–253	§ 113b	569
§ 186	184	§ 13	154, 246, 251	§ 123	58, 59, 62
§ 250 Abs. 3	444	§ 14	154, 188, 249, 250, 252	§ 124	59, 60, 186, 188, 189, 389
§ 264	184, 185, 249	§ 16	251	§ 125	60
§ 275	370–372	§ 17	155, 249–252, 387	§ 127	62, 63
SGB VI – Sozialgesetzbuch – Sechstes		§ 19	154, 186, 253	SGB XII – Sozialgesetzbuch – Zwölftes	
Buch – Gesetzliche Rentenversicherung –		§ 21 Abs. 2	253	Buch – Sozialhilfe	
§ 99	488	§ 22 Abs. 1	249, 252	§ 1	376, 478
§ 118	488	§ 23	248, 266	§ 2	188, 475, 477
SGB VIII – Sozialgesetzbuch – Achtes		§ 26	186	§ 4	188
Buch – Kinder- und Jugendhilfe –		§ 30	247, 251	§ 5	473, 475, 477
§ 1	119, 447–449, 458	§ 32	247	§ 6	130
§ 3 Abs. 2	344	§ 33	186	§ 8	442
§ 4	341, 342, 344, 452, 473	§ 41	186	§ 9	154, 186, 188, 475, 477, 479
§ 5	307, 344	§ 45c	297	§ 10	477, 478
§ 8b	452	§ 55	149, 186–188, 525	§ 13	149–151, 154, 186, 187, 250
§ 9	344	§ 61 Abs. 1	248	§ 17	115, 116
§ 10	525	§ 69	160, 553, 555	§ 18	138
§ 11	342	§ 131	553, 554, 557	§ 19	160, 162, 477, 478
§ 16	30, 342	§ 136	252	§ 21	442
§ 17	30	SGB X – Sozialgesetzbuch – Zehntes		§ 23	212, 442, 443
§ 18	30	Buch – Verwaltungsverfahren, Schutz		§ 27 Abs. 3	162
§ 22	346, 347, 447, 449, 451, 452	der Sozialdaten, Zusammenarbeit der		§ 27a	160, 236
§ 22a	2, 297, 447, 448, 451–457	Leistungsträger und ihre Beziehungen		§ 27b	236
§ 23	573, 575	zu Dritten –		§ 28	99, 236
§ 24	162, 573	§ 9	333	§ 30	98, 160, 236
§ 27 Abs. 2	342, 344	§ 24 Abs. 1	17	§ 31	99, 477
§ 28	30	§ 28	138	§ 34	68, 98, 147
§ 27	379	§ 48	489	§ 34a	98, 146
§ 31	304, 344	§ 50	489	§ 36	491, 496
§ 33	379, 501	§ 61	46, 47	§ 37	97, 99, 486
§ 34	379, 380	§ 86	248	§ 38	488
§ 35a	139	§ 93	184	§ 41 Abs. 3	478
§ 36	120, 342, 343, 345, 463	§ 102	45	§ 42	236
§ 36a	139	§ 103	185, 525	§ 44	488
§ 39	501	§ 104	525–527	§ 53	149, 150, 154, 155, 186, 242, 247, 525
§ 40	397	§ 105	45, 185, 525–527	§ 54	186, 525
§ 41	381	§ 111	45, 46, 185, 525–527	§ 55	187, 389
§ 42	395, 397	§ 112	184, 185	§ 58	154, 188
§ 43	574, 575	§ 113	45, 46, 184, 185, 525, 527	§ 75	154, 236, 478
				§ 76	88, 236
				§ 77 Abs. 1	570, 571
				§ 79	154
				§ 80	569–572

§ 82	474, 475	Art. 3	250, 265	WoGG – Wohngeldgesetz	
§ 84	474–479	Art. 4	148, 150, 247, 457	§ 25 Abs. 2	138
§ 90	139	Art. 19	148–151, 154, 186, 197, 265	ZPO – Zivilprozessordnung	
§ 92 Abs. 2	243	Art. 20	265	§ 276	492
§ 98 Abs. 2	154, 155	Art. 24	457	§ 283a	492
		Art. 25	148, 150	§ 940a Abs. 3	492
SGG – Sozialgerichtsgesetz		UN-KRK – UN-Kinderrechtskonvention			
§ 86a	17	Art. 3	456		
§ 86b	17	Art. 21	460		
UN-BRK – Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Men- schen mit Behinderungen		Art. 27	434		
Art. 1	247, 248	Art. 35	465		

VI. Persönliche Nachrichten

Ackermann, Rolf (85)	432	Fichtner, Otto (†)	430	Karolus, Stefan (80)	142
Babel, Gisela (75)	239	Flosdorf, Peter (85)	335	Keupp, Heinrich (70)	286
Behnsen, Volker (80)	576	Fughe, Viktor (75)	95	Knake-Werner, Heidi (70)	142
Bloch, Benjamin (70)	94	Gohde, Jürgen (65)	335	Martin, Klaus-Rainer (75)	383
Brand, Ruth (85)	480	Goldschmidt, Aviva (75)	576	Mittner, Rudolf (†)	238
Dettling, Warnfried (70)	335	Gosejacob-Rolf, Hille (70)	239	Oswald, Rolf (75)	528
Dörr, Günter (80)	576	Hartweg, Wilfried (85)	383	Puschmann, Hellmut (75)	335
Döveling, Bernhard (70)	142	Hener, Wolfgang (70)	239	Ragati, Manfred (75)	94
Dreiske, Hans-Herbert (70)	142	Hömig, Dieter (75)	142	Schlitt, Udo (†)	527
Ebsen, Ingwer (70)	190	Hötsch, Karl-Heinz (85)	286	Schoch, Dietrich (70)	190
Engelen-Kefer, Ursula (70)	286	Hoetzel, Wolfgang (70)	48	Simmel-Joachim, Monika (70)	576
Eppelmann, Rainer (70)	94	Holtmannspötter, Heinrich (70)	528	Staymann, Ingo (70)	48
Erhardt, Hans-Jochen (70)	335	Hüssler, Georg (†)	285	Tattermusch, Walter (65)	93
Famulla, Günter (70)	432	Jensen, Marlies (65)	430	Wildt, Gretel (†)	238
Ferring, Manfred (80)	480	Junge, Hubertus (85)	528	Zahn, Christian (65)	285

VII. Bücher

	Seite		Seite
Das 4. Lebensalter. Demenz ist keine Krankheit Von Reimer Gronemeyer	335	Praxishandbuch „Es selbst in die Hand nehmen!“	190
Geschichte der Armenfürsorge in Deutschland – Band 4 Von Christoph Sachße und Florian Tennstedt	191	Public Management. Schwerpunkt: Sozialverwaltung in Kommunen Von Andrea Tabatt-Hirschfeldt	143
Handlungsfeld Schulsozialarbeit. Profession und Qualität Hrsg. von Erich Hollenstein und Frank Nieslony	239	Wörterbuch Soziale Arbeit Hrsg. von Dieter Kreft und Ingrid Mielenz	143, 287

VIII. Auflösung der Namens-Siglen

ak = Dr. Alexandra Krause	joe = Johannes Eisenbarth	rm = Ralf Mulot
bmc = Bojana Marković	ka = Barbara Kahler	rog = Constanze Rogge
dn = Dorette Nickel	kro = Susann Kroworsch	sch = Dr. Sabine Schmitt
era = Dr. Edna Rasch	lm = Larissa Meinunger	sga = Sabine Gallep
hei = Daniel Heinisch	mtm = Maria Theresia Münch	ste = Birgit Stennert
jah = Jana Henneberger	pfü = Dr. Irina Pfützenreuter	uh = Uwe Hellwig

IX. Verzeichnis der Abkürzungen

AAL	= Ambient Assisted Living	BAR	= Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
ABl.	= Amtsblatt	BAT	= Bundes-Angestellentarifvertrag
AdVerMiG	= Adoptionsvermittlungsgesetz	BauGB	= Baugesetzbuch
AEUV	= Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union	BauR	= Baurecht (Zeitschrift)
a.F.	= alte Fassung	BayVBl	= Bayerische Verwaltungsbücher
AFET	= Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe	BBE	= Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
AG	= Ausführungsgesetz; Amtsgericht; Arbeitsgemeinschaft	BBG	= Bundesbehindertengeld
AGBGB	= Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch	BBiG	= Berufsbildungsgesetz
AGG	= Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	BDSG	= Bundesdatenschutzgesetz
AGJ	= Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe	BEB	= Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe
AGJF	= Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugend- und Familienbehörden	BEEG	= Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
AGOLJB	= Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesjugendbehörden der Länder	BEG	= Bundesentschädigungsgesetz
AG SBV	= Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände	BErzGG	= Bundeserziehungsgeldgesetz
AJS	= Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz	BetrVG	= Betriebsverfassungsgesetz
AktG	= Aktiengesetz	BewHi	= Bewährungshilfe (Zeitschrift)
ALG	= Arbeitslosengeld	BFD	= Bundesfreiwilligendienst
Alg II	= Arbeitslosengeld II	BFDG	= Gesetz zur Einführung des Bundesfreiwilligendienstes
Alg II-VO	= Verordnung zur Berechnung von Einkommen sowie zur Nichtberücksichtigung von Einkommen und Vermögen beim Arbeitslosengeld II/Sozialgeld	BFH	= Bundesfinanzhof
AltPflG	= Gesetz über die Berufe in der Altenpflege	BFHE	= Entscheidungssammlung des Bundesfinanzhofs
AltZertG	= Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz	BFS	= Bank für Sozialwirtschaft
ANBest	= Allgemeine Nebenbestimmungen	BFzA	= Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
ÄndG	= Änderungsgesetz	BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
AO	= Abgabenordnung	BGBI.	= Bundesgesetzblatt
AOK	= Allgemeine Ortskrankenkasse	BGG	= Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze
AöR	= Archiv des öffentlichen Rechts (Zeitschrift)	BGH	= Bundesgerichtshof
APK	= Aktion Psychisch Kranke	BGHZ	= Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
ArchsozArb	= Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit (Zeitschrift)	BHO	= Bundeshaushaltsordnung
ARGE	= Arbeitsgemeinschaften nach § 44b SGB II	BHP	= Berufs- und Fachverband Heilpädagogik
Art.	= Artikel	BIBB	= Bundesinstitut für Berufliche Bildung
ASD	= Allgemeiner Sozialdienst	BIVA	= Bundesinteressenvertretung der Altenheimbewohner e.V.
ASMK	= Arbeits- und Sozialministerkonferenz	BJK	= Bundesjugendkuratorium
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz	bke	= Bundeskonferenz für Erziehungsberatung
AsylVfG	= Asylverfahrensgesetz	BKGG	= Bundeskindergeldgesetz
AufenthG	= Aufenthaltsgesetz	BKiSchG	= Bundeskinderschutzgesetz
AuslG	= Ausländergesetz	BKK	= Die Betriebskrankenkasse (Zeitschrift)
AV	= Ausführungsverordnung	BldW	= Blätter der Wohlfahrtspflege (Zeitschrift)
AVAVG	= Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	BLJA	= Bayerisches Landesjugendamt
AWO	= Arbeiterwohlfahrt	BMAS	= Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BA	= Bundesagentur für Arbeit; Bachelor	BMBF	= Bundesministerium für Bildung und Forschung
BAföG	= Bundesausbildungsförderungsgesetz	BMF	= Bundesministerium der Finanzen
BAFzA	= Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	BMFSFJ	= Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BAG	= Bundesarbeitsgericht; Bundesarbeitsgemeinschaft	BMG	= Bundesministerium für Gesundheit
BAGFE	= Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung	BMJ	= Bundesministerium der Justiz
BAGFW	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege	BMVBS	= Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
BAGH	= Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte	BMWi	= Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
BAGHR	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Hochschullehrer des Rechts	BPfIVO	= Bundespflegesatzverordnung
BAGLJÄ	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter	BR-Drucks.	= Bundesrats-Drucksache
BAG SB	= Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung	BRi	= Begutachtungs-Richtlinien
BAG SHI	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Sozialhilfeinitiativen	BRK	= Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
BAGSO	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen	BSeuchG	= Bundesseuchengesetz
BAGÜS	= Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger	BSG	= Bundessozialgericht
BAMF	= Bundesamt für Migration und Flüchtling	BSGE	= Bundessozialgerichtsentscheidung
		BSHG	= Bundessozialhilfegesetz
		BSK	= Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
		BStBl.	= Bundessteuerblatt
		BtBG	= Betreuungsbehördengesetz
		BT-Drucks.	= Bundestags-Drucksache
		BtPrax	= Betreuungsrechtliche Praxis (Zeitschrift)
		BudgetV	= Verordnung zur Durchführung des § 17 Abs. 2 bis 4 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch
		BuT	= Bildungs- und Teilhabepaket

BVerfG	= Bundesverfassungsgericht	EFA	= Europäisches Fürsorgeabkommen
BVerfGE	= Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	EFG	= Entscheidungen der Finanzgerichte
BVerwG	= Bundesverwaltungsgericht	EFH	= Evangelische Fachhochschule
BVerwGE	= Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts	EFQM	= European Foundation for Quality Management
BVFG	= Bundesvertriebenengesetz	EG	= Europäische Gemeinschaft
BVG	= Bundesversorgungsgesetz	EGBGB	= Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
BVormG	= Gesetz über die Vergütung von Berufsvormündern	EGMR	= Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
BzgA	= Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	EGV	= EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung
BZRG	= Bundeszentralregistergesetz	EheG	= Ehegesetz
DAF	= Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Familientherapie	EinglHVO	= Eingliederungshilfeverordnung
DAngVers	= Die Angestelltenversicherung (Zeitschrift)	EKD	= Evangelische Kirche in Deutschland
DAVorm.	= Der Amtsvormund (Zeitschrift)	EMRK	= Europäische Menschenrechtskonvention
DB	= Der Betrieb (Zeitschrift)	EP	= Europäisches Parlament; Entgeltpunkt
DBfK	= Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe	EQR	= Europäischer Qualifikationsrahmen
DBJR	= Deutscher Bundesjugendring	EREV	= Evangelischer Erziehungsverband e.V.
DBSH	= Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit	ESF	= Europäischer Sozialfonds
DCV	= Deutscher Caritasverband	EstDV	= Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
DFG	= Deutsche Forschungsgemeinschaft	EstG	= Einkommensteuergesetz
DFGT	= Deutscher Familiengerichtstag	EstR	= Einkommensteuer-Richtlinien
DFT	= Deutscher Fürsorgetag	ESVGH	= Entscheidungssammlung des Hessischen und des Württembergisch-Badischen Verwaltungsgerichtshofes
DGCC	= Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management	EU	= Europäische Union; Erwerbsunfähigkeit
DGFfE	= Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaften	EuG	= Sammlung der Entscheidungen und Gutachten der Spruchstellen für Fürsorgestreitigkeiten
dgh	= Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft	EuGH	= Europäischer Gerichtshof
DGPs	= Deutsche Gesellschaft für Psychologie	EUGRCh	= Charta der Grundrechte der Europäischen Union
DGSA	= Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit	EuR	= Europa-Recht (Zeitschrift)
DG-SAS	= Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit in der Suchthilfe	EUV	= Vertrag über die Europäische Union
DGSF	= Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie	EVS	= Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
DGSP	= Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie	EVV	= Europäischer Verfassungsvertrag
DGSv	= Deutsche Gesellschaft für Supervision	EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
DGVT	= Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie	EWGV	= Vertrag über die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
DiCV	= Diözesan-Caritasverband	EWSA	= Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss
DIE	= Deutsches Institut für Erwachsenen-Bildung	EzFamR	= Entscheidungssammlung zum Familienrecht
Difu	= Deutsches Institut für Urbanistik	FA	= Fachausschuss
DIJuF	= Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	FamFG	= Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
DIN	= Deutsches Institut für Normung	FamPflegeZG	= Familienpflegezeitgesetz
DIW	= Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung	FamRZ	= Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
DJHT	= Deutscher Jugendhilfetag	FDaG	= Freiwilligendienste aller Generationen
DJI	= Deutsches Jugendinstitut	FEVS	= Sammlung „Fürsorgerechtliche Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte“
DKG	= Deutsche Krankenhausgesellschaft	FF	= Forum Familien- und Erbrecht (Zeitschrift)
DKJS	= Deutsche Kinder- und Jugendstiftung	FFG	= Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.
DKV	= Deutsche Krankenversicherung	FG	= Finanzgericht
DLT	= Deutscher Landkreistag	FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
DMSG	= Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	FGO	= Finanzgerichtsordnung
DNotZ	= Deutsche Notarzeitschrift	FH	= Fachhochschule
DOK	= Die Ortskrankenkasse (Zeitschrift)	Fn.	= Fußnote
DÖV	= Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)	FÖJ	= Freiwilliges Ökologisches Jahr
DPWV	= Der Paritätische Wohlfahrtsverband	FPR	= Familie Partnerschaft Recht (Zeitschrift)
DQR	= Deutscher Qualifikationsrahmen	FreizügG/EU	= Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern
DRG	= Diagnosis-Related Groups	FrühV	= Verordnung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder
DRK	= Deutsches Rotes Kreuz	FS	= Festschrift
DRV	= Deutsche Rentenversicherung (Zeitschrift)	FSJ	= Freiwilliges Soziales Jahr
DSTGB	= Deutscher Städte- und Gemeindebund	FuR	= Familie und Recht (Zeitschrift)
DV	= Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge; Datenverarbeitung	Fußn.	= Fußnote
DVBl.	= Deutsches Verwaltungsblatt	gA	= gewöhnlicher Aufenthalt
DVBS	= Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf	G-BA	= Gemeinsamer Bundesausschuss
DVfR	= Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation	GBl.	= Gesetzblatt
DVJJ	= Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.	GbR	= Gesellschaft bürgerlichen Rechts
DVO	= Durchführungsverordnung	GdB	= Grad der Behinderung
DVSG	= Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen	GEW	= Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
DVSK	= Deutsche Vereinigung für den Sozialdienst im Krankenhaus	GewO	= Gewerbeordnung
E	= Entwurf		
ECOSOC	= Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen		
EDV	= Elektronische Datenverarbeitung		

GG	= Grundgesetz	KindRVerbG	= Kinderrechteverbesserungsgesetz
gGmbH	= gemeinnützige GmbH	KiSchZusG	= Gesetz über die Zusammenarbeit im Kinderschutz
GK	= Gemeinschaftskommentar	KiWoMaG	= Gesetz zur Erleichterung familiengerichtlicher Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls
GKG	= Gerichtskostengesetz	KJFöG	= Kinder- und Jugendfördergesetz
GKV	= Gesetzliche Krankenversicherung	KJHG	= Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung	KJP	= Kinder- und Jugendplan; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
GmbHG	= Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung	KJVVG	= Kinder- und Jugendhilfeverwaltungsvereinigungsgesetz
GMBL	= Gemeinsames Ministerialblatt	KKG	= Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz
GMG	= Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung	KO	= Kostenordnung
GO-NRW	= Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen	KOLS	= Konferenz der Obersten Landessozialbehörden
GRV	= Gesetzliche Rentenversicherung	KRK	= Kinderrechtskonvention
GSG	= Gesundheitsstrukturgesetz	KSD	= Kommunaler Sozialdienst; Kinderschutzdienst
GVBl.	= Gesetz- und Verordnungsblatt	KStG	= Körperschaftsteuergesetz
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens; Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.	KSÜ	= Kinderschutzübereinkommen
GWA	= Gemeinwesenarbeit	KV	= Kassenärztliche Vereinigung
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	LAG	= Lastenausgleichsgesetz; Landesausführungsgesetz
h.A.	= herrschende Ansicht	LAG-SB	= Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung
HAÜ	= Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption	LG	= Landgericht
HeimG	= Heimgesetz	LHO	= Landeshauhaltsordnung
HeimPersVO	= Verordnung über personelle Anforderungen für Heime	LPartG	= Lebenspartnerschaftsgesetz
HGB	= Handelsgesetzbuch	LPK	= Lehr- und Praxiskommentar
HGrG	= Haushaltsgrundsätzegesetz	LSG	= Landessozialgericht
HIV	= Human Immundeficiency Virus (Aids)	LVA	= Landesversicherungsanstalt
HLU	= Hilfe zum Lebensunterhalt	LVR	= Landschaftsverband Rheinland
HStruktG	= Haushaltsstrukturgesetz	LVwG	= Landesverwaltungsgesetz
HZA	= Hilfe zur Arbeit	LWL	= Landschaftsverband Westfalen-Lippe
HZE	= Hilfe zur Erziehung	LWV	= Landeswohlfahrtsverband
IB	= Internationaler Bund	MA	= Master
ICF	= International Classification of Functioning, Disability and Health	MAGS	= Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen
ICSW	= International Council on Social Welfare (Internationaler Rat für soziale Wohlfahrt)	MBL	= Ministerialblatt
i.d.F.	= in der Fassung	MdB	= Mitglied des Bundestages
i.d.R.	= in der Regel	MDK	= Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
IFD	= Integrationsfachdienst	MDR	= Medizinrecht (Zeitschrift)
IGfH	= Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen	MDS	= Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen
IJAB	= Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.	MuKStiftG	= Gesetz zur Errichtung einer Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“
InfAuslR	= Informationsbrief Ausländerrecht (Zeitschrift)	m.w.N.	= mit weiteren Nachweisen
info also	= Informationen zum Arbeitslosenrecht und Sozialhilferecht (Zeitschrift)	NAP	= Nationaler Aktionsplan
InsO	= Insolvenzordnung	NDV	= Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.
ISA	= Institut für soziale Arbeit e.V.	NDV-RD	= Rechtsprechungsdienst als Beilage zum Nachrichtendienst des Deutschen Vereins
ISD	= Internationaler Sozialdienst	NEheIG	= Nichteilichengesetz
ISG	= Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik	n.F.	= neue Fassung
ISKA	= Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit	NJW	= Neue Juristische Wochenschrift
ISS	= International Social Service; Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	NJW-RR	= NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
i.v.m.	= in Verbindung mit	NPO	= Nonprofit-Organisationen
JFDG	= Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten	NQR	= Nationaler Qualifikationsrahmen
JFMK	= Jugend- und Familienministerkonferenz	NRO	= Nicht-Regierungsorganisationen
JGG	= Jugendgerichtsgesetz	NRP	= Nationale Reformprogramme
JGH	= Jugendgerichtshilfe	NStZ	= Neue Zeitschrift für Strafrecht
JurBüro	= Das juristische Büro (Zeitschrift)	NVwZ	= Neue Zeitschrift für das Verwaltungsrecht
JuSchG	= Jugendschutzgesetz	NVwZ-RR	= NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht
JVA	= Justizvollzugsanstalt	NWVBl.	= Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter
JZ	= Juristenzeitung	NZS	= Neue Zeitschrift für Sozialrecht
KDA	= Kuratorium Deutsche Altershilfe	OECD	= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
KdU	= Kosten der Unterkunft	OEG	= Opferentschädigungsgesetz
KGSt	= Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	OFD	= Oberfinanzdirektion
KHG	= Krankenhausfinanzierungsgesetz	ÖKSA	= Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit
KICK	= Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe	OLG	= Oberlandesgericht
KiföG	= Kinderförderungsgesetz	OLGR	= Die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte (Loseblattsammlung)
KindRG	= Kindschaftsrechtsreformgesetz	OMK	= Offene Methode der Koordinierung

OVG	= Oberverwaltungsgericht	SozVers	= Die Sozialversicherung (Zeitschrift)
OVGE	= Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts	SPFH	= Sozialpädagogische Familienhilfe
pB	= Persönliches Budget	SPI	= Sozialpädagogisches Institut
PersStG	= Personenstandsgesetz	SROI	= Social Return on Investment
PflegeVG	= Pflege-Versicherungsgesetz	StGB	= Strafgesetzbuch
PflegeZG	= Pflegezeitgesetz	StPO	= Strafprozessordnung
PfIRi	= Pflegebedürftigkeits-Richtlinien	StVollzG	= Strafvollzugsgesetz
PFV	= Pestalozzi-Fröbel-Verband	TAG	= Tagesbetreuungsausbaugesetz
PNG	= Pflege-Neuausrichtungsgesetz	TVöD	= Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
PPP	= Public Private Partnership	UN	= United Nations
PStG	= Personenstandsgesetz	UNESCO	= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
PsychKG	= Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten	UN-KRK	= UN-Kinderrechtskonvention
QM	= Qualitätsmanagement	UrhG	= Urheberrechtsgesetz
RBerG	= Rechtsberatungsgesetz	USG	= Unterhaltssicherungsgesetz
RDG	= Rechtsdienstleistungsgesetz	UStG	= Umsatzsteuergesetz
RdJB	= Recht der Jugend und des Bildungswesens (Zeitschrift)	UVG	= Unterhaltsvorschussgesetz
RdL	= Recht der Landwirtschaft (Zeitschrift)	UWG	= Gesetz über den Unterstüztungswohnsitz
RdLH	= Rechtsdienst der Lebenshilfe (Zeitschrift)	VA	= Verwaltungsakt
Rdnr.	= Randnummer	VAG	= Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen
RefE	= Referentenentwurf	VAMV	= Verband alleinerziehender Mütter und Väter
RegE	= Regierungsentwurf	VBIBW	= Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg
RehaAnglG	= Rehabilitationsangleichungsgesetz	VBVG	= Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz
RehaAnO	= Anordnung des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit über die Arbeits- und Berufsförderung Behinderter	VdAK-AEV	= Verband der Angestelltenkrankenkassen – Arbeiter-Ersatzkassen
RGBI	= Reichsgesetzblatt	VerfGH	= Verfassungsgerichtshof
RGr	= Reichsgrundsätze über Voraussetzung, Art und Maß der öffentlichen Fürsorge	VerwArch	= Verwaltungsarchiv (Zeitschrift)
RJWG	= Reichsjugendwohlfahrtsgesetz	VG	= Verwaltungsgericht
Rpfleger	= Der Deutsche Rechtspfleger (Zeitschrift)	VGH	= Verwaltungsgerichtshof
Rs.	= Rechtssache	VGT	= Vormundschaftsgerichtstag
RsDE	= Beiträge zum Recht der sozialen Dienste und Einrichtungen (Zeitschrift)	VgV	= Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
RSV	= Regelsatzverordnung	VN	= Vereinte Nationen
RVO	= Reichsversicherungsordnung	VO	= Verordnung
Rz.	= Randziffer	VOB	= Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
SchG	= Schulgesetz	VOL	= Verdingungsordnung für Leistungen
SchKG	= Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten	VOL/A	= Verdingungsordnung für Leistungen, Teil A: Allgemeine Bestimmungen
Schwbg	= Schwerbehindertengesetz	VSOP	= Verein für Sozialplanung
SchwbWVO	= Werkstättenverordnung zum Schwerbehindertengesetz	VVDStRL	= Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
SG	= Sozialgericht	VVG	= Gesetz über den Versicherungsvertrag
SGB	= Die Sozialgerichtsbarkeit (Zeitschrift)	VwGO	= Verwaltungsgerichtsordnung
SGB I	= Sozialgesetzbuch – Erstes Buch – Allgemeiner Teil –	VwVf	= Verwaltungsverfahren
SGB II	= Sozialgesetzbuch – Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitsuchende –	VwVfG	= Verwaltungsverfahrensgesetz
SGB III	= Sozialgesetzbuch – Drittes Buch – Arbeitsförderung –	WBVG	= Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz
SGB IV	= Sozialgesetzbuch – Viertes Buch – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –	WfbM	= Werkstatt für behinderte Menschen
SGB V	= Sozialgesetzbuch – Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung –	WHO	= World Health Organization
SGB VI	= Sozialgesetzbuch – Sechstes Buch – Gesetzliche Rentenversicherung –	WM	= Wohnungswirtschaft und Mietrecht (Zeitschrift)
SGB VII	= Sozialgesetzbuch – Siebtes Buch – Gesetzliche Unfallversicherung –	WoFG	= Gesetz über die soziale Wohnraumförderung
SGB VIII	= Sozialgesetzbuch – Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe –	WoGG	= Wohngeldgesetz
SGB IX	= Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen –	WoGV	= Wohngeldverordnung
SGB X	= Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch – Verwaltungsverfahren, Schutz der Sozialdaten, Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehungen zu Dritten –	WoZuG	= Wohnortzuweisungsgesetz
SGB XI	= Sozialgesetzbuch – Elftes Buch – Soziale Pflegeversicherung –	WSA	= Wirtschafts- und Sozialausschuss
SGB XII	= Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – Sozialhilfe –	WTO	= Welthandelsorganisation
SGG	= Sozialgerichtsgesetz	WuM	= Wohnungswirtschaft und Mietrecht (Zeitschrift)
SHR	= Sozialhilferichtlinien	WuW	= Wirtschaft und Wettbewerb (Zeitschrift)
SHTr	= Sozialhilfeträger	WVO	= Werkstättenverordnung
SKM	= Sozialdienst Katholischer Männer	ZfF	= Zeitschrift für das Fürsorgewesen
SKOS	= Schweizer Konferenz für Sozialhilfe	ZfJ	= Zeitschrift für Jugendrecht
SozhiDAV	= Sozialhilfedatenabgleichsverordnung	ZfS	= Zeitschrift für Soziologie
SozR	= Sozialrecht (Loseblattsammlung)	ZfSH/SGB	= Zeitschrift für Sozialhilfe und Sozialgesetzbuch
SozSich	= Soziale Sicherheit (Zeitschrift)	ZPO	= Zivilprozessordnung
		Zspr	= Zentrale Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten
		ZWST	= Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland